Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse No. 563.

No. 19 Dienstag, den 23. Januar 1827.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 20ten bis 22. Januar 1827.

Die Herren Gutsbesitzer Schopenhauer aus Trojen und Gronau aus Ziemsdorf, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Baron v. Puttkammer von Jassen, Hr. General v. Below von Königsberg in Pr. log. in den drei Mohren. Hr. Mühlenbesitzer Fleischer von Reichau, Hr. Gutsbesitzer v. Zychlinski von Petersdorf, Hr. Assessor Siegel nebst Tochter von Neustadt, log. im Hotel de Thorn. Hr. Referendarius v. Hanenfeld aus Schönberg, die Herren Kaufleute Ewald aus Iserlohn, Henning a. Brandenburg, Schönenberg aus Viersen, log. im Hotel de Berlin.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Kaufmann Senger aus Dirschau, die Gutsbesitzer Herren v. Kleist aus Rheinfeldt, v. Zitzwitz aus Klein Goskow, v. Zitzwitz a. Alt Inglas, v. Reck aus Albeck, Hr. Rector Schulz aus Schöneck, die Herren Kaufleute Püder und Wolf aus Schöneck, Saalfeldt aus Hamburg. Hr. Gutsbesitzer Hildebrandt nach Miloczewo, Hr. Assessor Brömel nach Marienburg. Herr Kaufmann Görke nach Brandenburg.

Für das evangel. luther. Seminar in Nord-Amerika ist eingekommen: I. Bei dem Consistorialrath Dr. Bertling 1, G—s 30 Rthl. 2, Für unsere Brüder in Nordamerika 5 Rthl. 3, S. N. & Z. 2 Rthl. 4, Für die Amerik. 1 Rthl. und 2 gold. Ohrringe. 5, S. 1 Rthl. 13 Sgr. 6, Zur Unterstütz. d. christl. Gemeinde in Nordamerika 2 holl. Duk. 7, S. 1 Rthl. 8, S. 2 Rthl. 9, F. d. Kirche zu Baltimore von Sz. 1 Rthl. 10, F. d. Nordamerik. v. Wittwe M. 1 Rthl. 11, H. W. J. 1 Rthl. 12, F. d. Glaubensbr. in NAmer. Joh. Friedr. O. 1 Rthl. 13, Ein Sandkorn z. Bau des christl. Rel.-Lehr.-Sem. in Maryland 1 Rthl. 14, F. die Amerik. Gemeinde Ung. 1 Rthl. 15, Ung. f. d. deutsch. Chr. in Nordamer. 1 Rthl. 16, F. d. Nordamk. Gem. von A. E. 1 Rthl. 17, B. d. Postexpedition aus Behrendt 20 Sgr. 18, S. 20 Sgr. 19, Ung. 10 Sgr. 20, Ung. 5 Sgr. 21, Aus Liebe f. d. Nordamerik. 15 Sgr.

II. Bei Hr. Archidiac. Röll 1, Ung. 1 Rthl. 2, Hr. D. E. König 6 Rthl. 3, N. S. 1 Rthl. 4, K. 15 Sgr. 5, Ung. 15 Sgr. 6, B. 2 Rthl. 7, P. 1 Rth.

III. Bei Dr. Kniewel 1, Hr. GhR. v. W. 30 Rthl. 2, Hr. Kaufm. Alberti,

3 Rthl. 3, Für m. Brüder in Am. 1 Rthl. 4, Aus christl. Liebe 10 Sgr. 5, Ung. 1 Rthl. 10 Sgr. 6, C. G. M. 1 Rthl. 7, Mro. 12,43. aus treuem Herzen 6 Sgr. 8, Ung. 10 Sgr. 9, Ung. 3 Rthl. 10, Ung. 10 Sgr. 11, Md.H. 1 Rthl. 12, Ung. 1 Rthl. 5 Sgr. 13, So viel ich geb. kann 1 Rthl. 20 Sgr. 14, Wittwe S. 1 Rthl. 15, E. K. 1 Rthl. 16, W–r. 1 Rthl. 17, Treuholz 10 Sgr. 18, Bov. 1 Rthl. 19, Ung. 3 Rthl. 20, Ung. 2 Rthl. 15 Sgr. 21, H. K. 1 Rthl. 10 Sgr. 22, N. 1 Rthl. 23, M—n 1 Rthl. 24, J. M. A. P 1 Rthl. 10 Sgr. 25, Gr. 2 Rthl. 26, D.n. 20 Sgr. 27, Z. Unterstütz. f. die Nordamerik. 1 Rthl. 28, F. d. NAm. ev. Gemeinde v. K—t 2 Rthl. 29, Ung. 20 Sgr. 30, Z. Beförd. d. Verbr. des Christ. in NAm. A. H. 1 Rthl. 10 Sgr. 31, E. 1 Rthl. 32, K–ch 15 Sgr. 33, Fr. v. A. 2 Rthl. 34, Ung. 25 Sgr. 35, Beitr. z. NAm. Lehranst. 6 Rthl. 36, P. 1 Rthl. 37, Schm. Schwd. 10 Sgr. 38, S. B. 3 Rthl 39, F. d. Am. G. 2 Rthl. 40, Igf. C. B. 1 Rthl. 41, Igf. W. K. 15 Sgr. 42, Ung. 1 Rthl. 2½ Sgr. 43, Ung. Wwe. 10 Sgr. 44, Für d. deutsch. luth. Gem. in NAm. M. 1 Rthl. 45, Frl. S. 3 Rthl. 20 Sgr. 46, F. d. auswärt. Glaubensbr. M. K. 1 Rthl. 47, Z. Stift. e. ev. luth. Seminar. in NAm. von H. 10 Rthl. 48, Ung. 1 Rthl. 15 Sgr. 49, Ung. 1 Rt. 50, G. G. 20 Sgr. 51, O. K. 10 Sgr. 52, D. 22½ Sgr. 53, Ung. 10 Sgr. 54, Ung. 10 Sgr. 55, Beitr. f. d. deutsch. Amer. z. Erricht. e. geistl. Seminar. 2 Rthl. 56, H. C. Förster 2 Rthl. 10 Sgr. 57, Z. Best. d. Chr. in Maryland 1 Rthl. 58, Ung. 10 Sgr. 59, H. Emmerd. 1 Rthl. 60, Ko. 1 Rthl. 61, Ung. 1 Holl. Duk. 62, Ung. 1 Rthl. 63, Ung. 20 Sgr. 64, S. 2 Rthl. 65, Lk. 20 Sgr. 66, S. 1 Rthl. 67, F. d. NAmer. Gem. in d. Prov. Maryl. X & Z. 4 Rthl 68, F. d. NAm. Gem. z. Err. v. Lehrersem. P. A. R. 1 Holl. Duk. 69, Ung. 5 Sgr. 70, Ung. 10 Sgr. 71, Durch H. Pred. Lückstäde von seiner Gem. aus Ohra 1 pr. Specthl. u. 1 Rthl. 17½ Sgr. (Die Fortsetz. folgt.)

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Zinsen-Zahlung für die Königsbergschen Stadt und Magistrats-Obligationen für den Termin vom 1. Juli bis ult. Decbr. 1826, wird vom 28. Januar c. ab durch die städtsche Krieges-Contributionskasse in den 4 Wochentagen, Montag, Dienstag, Donnerstrg und Freitag von 9 bis 12 Uhr Vormittags gegen Einlieferung des Coupons No. 38. erfolgen.

Königsberg, den 5. Januar 1827.

Magistrat Königl. Haupt- und Residenzstadt.

A v e r t i s s e m e n t.

Zur öffentlichen Licitation der zur Kaufmann Daniel Friedrich Dannapfelschen Concursmasse gehörigen als Pfand eingestellten Jouwelen, bestehend in einem a jour gefaßten Brillantringe 500 Rthl. und einer Brustnadel mit Brillanten 230 Rthl. abgeschätzt, ist ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 27. März c. Vormittags

vor dem Auctionator Lengnich vor dem Artushofe angesetzt worden, welches hiedurch Kauflustigen mit dem Eröffnen bekannt gemacht wird, daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Danzig, den 12. Januar 1827.

Königl. Preussisches Land- und Stadtgericht.

Todesfälle.

Am 7. Januar ist meine Frau, geb. Modrach, in Breslau an einer Gehirnentzündung in einem Alter von 29 Jahren gestorben. Dieses meldet seinen theilnehmenden Freunden und Bekannten der Oberlehrer Schirrmacher.

Danzig, den 22. Januar 1827.

Das am gestrigen Nachmittage um $1\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte sanfte Absterben unserer zweiten, innigst geliebten Tochter, Juliane Mathilde Golanska, an gänzlicher Auszehrung in ihrem angefangenen 20sten Lebensjahre, zeigen mit schmerzlichem Gefühle die tief betrübten Eltern, Geschwister, Tante und Schwager ergebenst an.

Danzig, den 21. Januar 1827.

Musik-Anzeige.

Morgen Mittwoch den 24. Januar findet die bereits von mir angezeigte 7te musikalische Abend-Unterhaltung Statt, welches ich nicht allein meinen resp. Abonnenten hiemit anzeige, sondern auch zugleich zu dieser musikalischen Abend-Unterhaltung die jetzt hier anwesenden resp. Herren Deputirten ganz ergebenst einlade.

Die Sachen welche an diesen Abend gegeben werden sind folgende:

Erster Theil. Sinfonie von Ries. Quartett für das Fortepiano von Mendelsohn Bartholdy. Adagio-Variationen u. Polonoise für Oboe von Thurner.

Zweiter Theil. Die Glocke, von Schiller, mit Musik von A. Romberg, mit einem Personale von 30 Sängern. Billette à 15 Sgr. wie auch die Textbücher zur Glocke à 2 Sgr. sind in meiner Musikhandlung Heil. Geistgasse No. 739. zu haben: doch würde es mir angenehm seyn, wenn diese frühzeitig verlangt werden möchten, um nicht wegen Mangel an Platz in meinem beschränkten Locale in Verlegenheit zu gerathen. Der Anfang ist nach 6 Uhr, das Ende um halb 10 Uhr.

C. A. Reichel.

Verlorne Sachen.

Ein durchbrochener goldener Ring ist von Langgarten nach der Rabaune verloren gegangen. Wer ihn findet und Langgarten No. 66. abgiebt, erhält 2 Rthl. Belohnung.

Ein grünlich-dunkelbrauner Mantel von ziemlich feinem Tuche mit schwarzem Sammetkragen und 2 eingebrannten Löchern im Unterfutter ist am 18ten d. im Rußischen Hause verloren. Der Besitzer dieses Mantels wird ersucht, solchen

in der Ressource am Fischerthor bei Herrn Nowak abzugeben, woselbst sich noch ein weißlicher Mantel unabgeholt befindet.

Personen, die Dienste antragen.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre seine eigene Wirthschaft gehabt, praktische Kenntniße der Brennerei und Distillation besitzt, Beweise seines früheren Wohlverhaltens beibringen kann, sucht als Wirthschafter ꝛc. eine Stelle, welche er sogleich antreten kann. Beliebige Aufträge bittet derselbe versiegelt unter der Adresse F. im Königl. Intelligenz-Comtoir einzureichen.

Anzeigen.

Sonnabend den 27. Januar ist Assemblée und Tanzvergnügen in der neuen Ressource Humanitas. Anfang um 6 Uhr Abends.

Die Comité.

Am Vorstädtschen Graben Nr. 163. steht ein Schlitten billig zu verkaufen oder ohne Pferde zu vermiethen bei Sybbeneth.

Der in dem Intelligenzblatt No. 15. Seite 162. angekündigte Verkauf oder Vermiethung einer Brauerei, worüber das Nähere Heil. Geistgasse No. 953. zu erfragen, wird hiedurch aufgehoben.

Wer einen guten starken zweisitzigen Jagdschlitten zu verkaufen hat, melde sich Frauengasse No. 835.

Vermiethungen.

Das zum Bäckergewerbe eingerichtete auch zweckmäßig zur Schlächterei zu benutzende Grundstück in der Jungferngasse No. 748. ist aus freier Hand von Ostern rechter Ziehzeit ab zu vermiethen oder auch unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Schneidemühle No. 454.

Lastadie No. 447. ist eine große Wohnstube, Küche, Boden, Speisekammer und Keller zn vermiethen.

Es ist eine Stube Heil. Geistgasse No. 1058. an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Eine meublirte Oberstube nebst Schlafgemach ist sogleich zu vermiethen Heil. Geistgasse No. 761.

Röpergasse No. 461. ist eine Stube, Küche und Kammer zu vermiethen.

Fleischergasse No. 88. ist eine Oberwohnung mit eigner Thüre zu rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere nebenan im Hause No. 89.

Auctionen.

Mittwoch, den 24. Januar 1827, Vormittags um 10 Uhr, wird der Wein-

Mäkler Jantzen im Keller am Langgassischen Thor unter dem Hause No. 60. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in grob Preuß. Courant in beliebigen Quantitäten, versteuert auch unversteuert, wie es die Herren Käufer wünschen, durch öffentlichen Ausruf verkaufen:

Eine Parthie weiße und rothe Franzweine von den vorzüglichsten Jahrgängen, als von 1798, 1805, 1815 und 1819 rc.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Ein Paar goldene Epaulets zur ständischen Uniform geeignet, werden zu billigem Preise zum Verkauf ausgeboten und sind zur Ansicht im Intelligenz-Comptoir niedergelegt.

Bestellungen auf büchen Klobenholz, den Waldklafter à 108 Kubikfuß zu 4 Rthl. 15 Sgr. werden angenommen Langenmarkt No. 499.

Aecht Brückscher Torf ist fortwährend zu haben Alten Schloß No. 1671. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Verch, Poggenpfuhl No. 208. J. C. Michaelis.

Frische Ital. Kastanien, Pommeranzen, Citronen, beste weiße Tafel-Wachslichte, 4 bis 12 aufs Pfund, desgleichen Wagen-, Nacht-, Kirchen- und Handlaternenlichte 24 bis 60 aufs Pfund, gelben und weißen Wachsstock, Holl. Voll-Heringe in $\frac{1}{16}$, ächte Bordeauxer Sardellen, große Traubenrosienen, Prinzeßmandeln, Ital. Vanillen-Chocolade, ächte Vanille in einzelnen Stangen, Engl. und Pariser Pickels, Londoner Opodeldoc, ächte Ital. Macaroni, Parmesan-, Limburger-, grüne Kräuter- und Edammer Schmandkäse erhält man billig bei Jantzen in der Gerbergasse No. 63.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das der Wittwe und den Erben des Hauszimmergesellen Niebert zugehörige in der Katergasse sub Servis-No. 229. gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 18. verzeichnete Grundstück, welches in einem größtentheils von Fachwerk erbauten zwei Etagen hohen Wohnhause, mit einem Hofraum bestehet, soll auf den Antrag der Realgläubiger, nachdem es auf die Summe von 459 Rthl. Pr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 13. Februar 1827,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Lengnich in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautba-

ren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe des Grundstücks ist jederzeit in der hiesigen Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 28. November 1826.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das den Staatsbürger Marcus Daniel Bendonschen Eheleuten zugehörige in der Tischlergasse sub Servis-No. 580. u. 581. gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 13. verzeichnete Grundstück, welches in einem massiv erbauten zwei Etagen hohen Vorderhause, mit einem Seitengebäude, zwei kleinen Hofgebäuden, einem Hofraum und einem Hinterhause in der Nonnengasse sub No. 563. und 564. der Servis-Anlage bestehet, soll auf den Antrag der Realgläubiger, nachdem es auf die Summe von 790 Rthl. Pr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin

auf den 6. März 1827,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Lengnich in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 8. December 1826.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Mitnachbar Michael Allensteinschen Erben zugehörige in der Werderschen Dorfschaft Schönrohr gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 6. verzeichnete Grundstück, welches in 10 Morgen culmisch, auf den sich die Umfassungswände eines Wohnhauses befinden, bestehet, soll auf den Antrag des Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 766 Rthl. 23 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 27. November 1826,
den 2. Januar und
den 6. Februar 1827,

von welchen der leztere peremtorisch ist, vor dem Auctionator Holzmann an Ort und Stelle zu Schönrohr angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß.

Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar erlegt werden müssen, und ein emphyteotischer Canon von 5 Rthl. jährlich auf dem Grundstücke haftet.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Holzmann einzusehen.

Danzig, den 13. October 1826.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Zum Wiederverkauf des, der unterzeichneten Provinzial-Landschafts-Direction adjudicirten im Stargardtschen Kreise belegenen Guts Blumfelde No. 13. haben wir einen Termin

auf den 23. Februar 1827 Nachmittags 3 Uhr

auf dem Landschaftshause hieselbst anberaumt und laden wir Kauflustige zur Wahrnehmung desselben und Abgabe ihres Gebots hiedurch ein, bemerken jedoch dabei, daß jeder Licitant eine annehmbare Caution für sein Gebot zu bestellen hat.

Die Verkaufs-Bedingungen und die Taxe sind täglich in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 20. December 1826.

Königl. Westpreuß. Provinzial-Landschafts-Direction.

Das dem Züchnermeister Biedermann zugehörige in der Stadt Marienburg sub No. 489. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause und einem kleinen Hofraum bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 788 Rthl. 22 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es steht hiezu ein Licitations-Termin auf

den 27. März 1827,

vor dem Herrn Assessor Thiel in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen

Marienburg, den 4. December 1826.

Königl. Preussisches Landgericht.

Zum Verkauf des dem Einsaassen Salomon Kauffmann zugehörigen Grundstücks Mirau No. 4. a. zu welchem 1 Hufe 16 Morgen und 270 Ruthen kulmischen Landes nebst den nöthigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden gehören, und

welches auf 6450 fl. gerichtlich abgeschätzt worden, wofür auch bereits 600 Rthl. geboten sind, haben wir einen neuen Bietungs-Termin auf

den 6. April 1827,

vor dem Herrn Assessor Thiel in unserm Verhörzimmer hieselbst angesetzt, zu dem wir besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiedurch vorladen.

Marienburg, den 15. December 1826.

Königl. Preußisches Landgericht.

Wechsel- und Geld-Course.

Danzig, den 22. Januar 1827.

London, 1 Mon. — Sgr. 2 Mon. — Sg.
— 3 Mon. — & — Sgr.
Amsterdam 14 Tage Sgr. 40 Tage — Sgr.
— 70 Tage — & — Sgr.
Hamburg, Sicht — & — Sgr.
10 Tage — Sgr. 6⅓ Woch. — & — Sgr.
Berlin, 8 Tage pC. Agio
3 Woch. — 2 Mon. & pC. d.

	begehrt	ausgebot.
Holl. ränd. Duc. neue	—	— : —
Dito dito dito wicht.	:	3 : 8 Sgr.
Dito dito dito Nap.	—	—
Friedrichsd'or . Rthl.	5 : 22½	— : —
Kassen-Anweisung. —	100	—
Münze . . . —	—	—

Getreidemarkt zu Danzig, vom 17ten bis incl. 20. Januar 1827.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Vom Lande: der Schffl. Sgr.	45—55	38—49	35—40	26—28	50—65